



296 SCHLARAFFIA AUF DER MAUER Das Kantzleramt

R.G.u.H.z.!

29. Herbstmond a.U. 161

Vielliebe Freunde!

Der Oberschlaraffenrat unseres Reyches hat sich zusammengefunden und hat für die Sippungen folgende, den Vorschriften entsprechende, Maßnahmen getroffen.

Zwei Grundprinzipien haben uns dabei geleitet:

Wir wollen Freude am Spiel haben – und alle sollen gesund bleiben.

- Die Zahl der Sippungsteilnehmer ist auf 40 pro Sippung beschränkt (plus Würdenträger des eigenen Reyches)
- Alle, die an einer Sippung teilnehmen möchten, müssen sich über das Anmeldetool (ist ab heute online über www.aufdermauer.at –Sippungsfolge - Teilnehmen) auf der Heimseite des Reyches anmelden. Ihr könnt Euch für vier Sippungen im Voraus anmelden.

Anmeldeschluß am Sippungstag um 19:00 Uhr.

- Solltet ihr nicht zurechtkommen, bittet einen Freund, die Anmeldung für euch zu übernehmen.
- Sollte sich herausstellen, dass ihr doch nicht kommen könnt, obwohl ihr angemeldet seid, meldet euch bitte zeitgerecht über www.aufdermauer.at wieder ab.
- Beim Anmeldetool möge auch die Möglichkeit zur Vorbestellung von Atzung genutzt werden.
- Handdesinfektionsmittel steht in der Vorburg bereit.
- Im Innenbereich der Engelsburg besteht Maskenpflicht – außer auf den zugewiesenen Sitzplätzen im Rittersaal.
- Wir empfehlen dringend, Körperkontakte zu vermeiden (Händeschütteln, Umarmungen) und schlagen eine kurze Verbeugung und freundliche Worte zur Begrüßung vor.
- Bei Abholung von Labung und Atzung bitte auf Abstand achten. Die Atzung wird im Rittersaal eingenommen.
- Für eine dauerhafte Belüftung während der Sippung ist gesorgt.
- Der Eintritt wird bis auf weiteres vom Sesshaften zelebriert.

- Gemeinsame Lieder werden ausschließlich mit Maske abgesungen.
- Bei Gesangsdarbietungen bitten wir, die Rostra oder den Bereich nahe des Clavicimbels zu verwenden und nicht in den Mittelgang hineinzuwandern.
- Der Abstand zwischen Rostra und den Sitzplätzen in der Burg wurde vergrößert.

Zur Sippungsfolge:

- Das Ordensfest ist in der herkömmlichen Form abgesagt. Alle Titel und Orden werden bei Gelegenheit übergeben (also beim nächsten Sippungsbesuch des entsprechenden Freundes).
- Das Uhubaumfest wird aus Platz- (und damit aus Sicherheitsgründen) in dieser Winterung ohne Burgfrauen begangen.
- Ehrungen sowie der Ritterschlag werden wie geplant celebriert – jedoch unter Einhaltung der begrenzten Personenzahl.

Die Entscheidung, zu den Sippungen zu kommen liegt naturgemäß in der Verantwortung jedes einzelnen und ist zu respektieren. Wenn daher Freunde aus Rücksicht auf ihre Gesundheit oder ihr profanes Alter derzeit den Sippungen noch lieber fernbleiben wollen, verdienen Sie unser volles Verständnis und unsere Wertschätzung.

Für jene, die eben nicht körperlich am fröhlichen Treiben teilhaben können werden wir versuchsweise zwei Sippungen ca. 48 Stunden später zeitversetzt in Bild und Ton im Internet zur Verfügung stellen und dann entscheiden, ob dies weiter fortgesetzt wird.

